



Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn möchten wir Ihnen allen für Ihre Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren danken: ohne Ihr Interesse und Ihr Feedback zu unserer Plattform wäre LIB(e)RO nicht das geworden, was es heute ist. Wir sind froh, dass Sie uns in den vergangenen zwei Jahren begleitet haben.

Nachdem unsere Plattform diesen Sommer getestet wurde, hat LIB(e)RO jetzt seine vorläufige Endform angenommen und wurde im Rahmen unserer Abschlusskonferenz in St. Pölten offiziell vorgestellt.

LIB(e)RO ist nun bereit für den Einsatz und blickt zuversichtlich in die Zukunft. Daher hoffen wir – auch wenn dies unser letzter Newsletter ist –, dass Sie uns weiterhin die Treue halten werden.

Über LIB(e)RO

Das Ziel des Erasmus+ Projekts LIB(e)RO ist es, geflüchteten Minderjährigen und jungen Erwachsenen den Start in Europa zu erleichtern und sie beim Lernen einer neuen Sprache und den ersten Schritten in einem neuen gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld zu unterstützen. Dazu wurde im Rahmen des Projekts eine e-Learning-Plattform aufgebaut, die in öffentlichen Bibliotheken eingesetzt wird.

Das Projekt ist im Oktober 2016 gestartet und endet im September 2018. Die Projektergebnisse werden aber auch danach frei zur Verfügung stehen.

LIB(e)RO im Test

Während der letzten Monate haben unsere Projektpartner LIB(e)RO in Bibliotheken in Österreich, Deutschland und Griechenland getestet. Insgesamt fanden acht Tests statt, im Rahmen derer Bibliothekspersonal und Geflüchtete die Möglichkeit hatten, die LIB(e)RO Lernplattform selbstständig zu entdecken. Im Anschluss wurden sie um Feedback in Form eines Fragebogens gebeten und konnten ihre Meinung zu den unterschiedlichen Lerneinheiten mit uns teilen. Die Testergebnisse wurden anschließend ausgewertet und zur Verbesserung der Plattform verwendet.



Test der LIB(e)RO-Lernplattform in Wien © Ursula Liebmann



LIB(e)RO in Aktion

Über die Sommermonate hinweg hat das LIB(e)RO-Konsortium an einer Reihe von internationalen Konferenzen teilgenommen und dort unser Projekt vorgestellt:

- **Bibliothekartag 2018:** Am 13. und 14. Juni war das Konsortium beim [Bibliothekartag 2018](#) in Berlin vertreten und stellte LIB(e)RO im Rahmen der Postausstellung vor.
- **36. IBBY International Congress:** Im August diesen Jahres präsentierte Katerina Lygnou von der griechischen Nationalbibliothek LIB(e)RO und unsere Lernplattform beim [36. IBBY International Congress](#).
- **ECER Konferenz in Bolzano:** Unter dem Titel "*Inclusion and Exclusion, Resources for Educational Research*" kamen Forscherrinnen und Forscher diesen September bei der [ECER Konferenz](#) in Bolzano, Italien, zusammen, die von der EERA (European Educational Research Association) organisiert wurde. Das LIB(e)RO-Team wurde dabei von der Projektkoordinatorin Dr. Filiz Keser Aschenberger vertreten, die einem interessierten Publikum mehr über unser Projekt und seinen Beitrag zur sozialen Inklusion von Geflüchteten erzählte.



Diskussion mit dem Publikum bei der Abschlussveranstaltung in St. Pölten

Abschlussveranstaltung in St. Pölten

Fast zwei Jahre nach dem Projektstart kam das LIB(e)RO-Konsortium am 20. September 2018 für ein letztes Treffen in Krems zusammen. Schwerpunkt des Treffens war sowohl die Vergangenheit von LIB(e)RO – die Entwicklung des Projekts und die Zusammenarbeit der Partner – wie auch eine mögliche Zukunft in Form von Folgeprojekten.

Während einer Abschlussveranstaltung in der Landesbibliothek St. Pölten am 21. September wurde die Plattform dann offiziell einem

interessierten Publikum vorgestellt. Die Veranstaltung wurde zunächst mit einigen Eröffnungsworten der Gastgeberin Ursula Liebmann (komm.bib), der Projektkoordinatorin Dr. Filiz Keser Aschenberger (Donau-Universität Krems) und des Landesrats Ludwig Schleritzko begonnen. Im Anschluss erfolgte die offizielle Präsentation der Plattform von Marielle Ratter (Universität Passau), die sowohl die Struktur als auch die technischen Aspekte von LIB(e)RO erläuterte. Nach einer kurzen Kaffeepause wurden dann im Rahmen einer Podiumsdiskussion zwischen Projektpartnern, Testpartnern und dem Publikum die Einsatzmöglichkeiten von LIB(e)RO in der Praxis und die Zukunft des Projekts diskutiert.



Unsere nächsten Schritte

LIB(e)RO ist nun bereit für den Einsatz. Bitte nutzen und teilen Sie unser Handbuch, das Sie von unserer [Website](#) downloaden können, sowie unser [e-tutorial](#) und die Lernplattform. Teilen Sie Ihre Erfahrungen und die möglichen Einsatzmöglichkeiten von LIB(e)RO in Bibliotheken mit uns und Ihren Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa. Nutzen Sie unseren [Facebook account](#) oder schreiben Sie uns eine E-Mail und berichten Sie, wie wann und mit wem Sie LIB(e)RO benutzen und wie Ihre Bibliothek und Sie davon profitieren konnten.

Wir freuen uns darauf von Ihnen zu hören!





Wo finde ich weitere Informationen zu LIB(e)RO?

Wenn Sie an weiteren Informationen zu unserem Projekt und/oder unseren Projektpartnern interessiert sind, besuchen Sie unsere Website [<http://libero.uni-passau.de>] und/oder unser Facebook-Profil [<https://www.facebook.com/ProjectLibero/>].

Haben Sie Interesse an unserem Newsletter und daran, etwa halbjährlich Informationen zum Fortschritt des Projekts zu erhalten? Dann schreiben Sie an Marielle Ratter (marielle.ratter@uni-passau.de) oder registrieren Sie sich direkt selbst auf unserer Website [<http://www.phil.uni-passau.de/europeanstudies/projekte/libero/newsletter/>].

Kontakt:

Donau-Universität-Krems, Österreich

Filiz Keser Aschenberger

filiz.keser-aschenberger@donau-uni.ac.at

WIFO (Wirtschaftsforum Passau), Deutschland

Britta Pinter

britta.pinter@wifo-passau.de

Universität Passau, Deutschland

Marielle Ratter

marielle.ratter@uni-passau.de

Griechische Nationalbibliothek, Griechenland

Evgenia Vassilakaki

evasilak@nlg.gr

Komm.bib, Österreich

Ursula Liebmann

u.liebmann@komm-bib.at

Action Synergy S.A., Griechenland

[Kostas Diamantis-Balaskas](mailto:Kostas.Diamantis-Balaskas)

euprograms@action.gr

